

Fahrradbeauftragter:

Als Radverkehrsbeauftragter bin ich seit 24.09.2021 im Amt. Meine Aufgabe ist es u.a., die Bedürfnisse und Anforderungen der Radfahrerinnen und Radfahrer zu unterstützen und an die zuständigen Stellen bzw. die Politik weiterzuleiten. Als Ansprechpartner und Mitwirkender bei offiziellen kommunalen oder überregionalen Projekten, wie z. B. dem Rad-schnellweg Bamberg-Nürnberg, kann ich Ihre Radfahr-Perspektive einbringen.

So habe ich bereits im Dezember 2021 eine Anfrage an die Gemeinde Strullendorf gerichtet und um Auskunft über mögliche Ausweichrouten für Radfahrerinnen von Strullendorf nach Hirschaid gebeten. Diese sind wegen der dauerhaften Schließung des Bahnübergangs Stockweg und der derzeitigen Vollsperrung der Bahnunterführung Auweg notwendig geworden. In Kooperation mit 1. Bürgermeister Desel und dem Fachbereich Regionalentwicklung im Landratsamt Bamberg wurde erwirkt, dass der relevante Abschnitt der Ausweichroute auf der Kreisstraße Amlingstadt – Hirschaid mit dem Gefahrenzeichen „Radverkehr“ und einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 50 versehen wird.

Weiterhin problematisch ist das Einfädeln des Radverkehrs aus Bamberg kommend auf die Bamberger Straße in Strullendorf. Bei einem Ortstermin mit Vertretern des Landratsamts, des Staatlichen Bauamts und dem 1. Bürgermeister war man sich einig, dass es sich um

eine Gefahrenstelle handelt. Eine veränderte Radverkehrsführung (frühzeitig parallel zur Bamberger Straße und damit für den Autoverkehr besser erkennlich) in Verbindung mit dem Anbringen von Gefahrenschildern und Radfahrstreifen soll die Sicherheit für Radfahrerinnen zukünftig erhöhen. Hier gilt es, auf eine rasche Umsetzung der Maßnahme zu drängen.

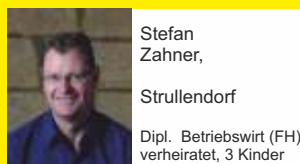
Einen weiteren Schwerpunkt meiner Arbeit sehe ich in einer besseren Koordination der umweltfreundlichen Verkehrsmittel Bahn und Rad. Strullendorf hat den großen Vorteil, einen Bahnhof mit einer guten Anbindung nach Bamberg bzw. Nürnberg zu besitzen. Um diesen Vorteil besser zu nutzen, ist es wichtig, gut ausgebaute und sichere Zu- bzw. Abfahrtsradwege zu errichten und das Abstellen von Fahrrädern am Bahnhof erheblich zu verbessern (z.B. Fahrrad-Ladestationen, abschließbare Fahrradparkhäuser).

Um den Alltagsradverkehr, d.h. die Fahrten zur Arbeit, zur Schule oder zum Einkaufen attraktiver und sicherer zu machen, bin ich auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Egal ob Gefahrenhinweise, fehlende Beschilderungen oder Verbesserungswünsche, kontaktieren Sie mich:

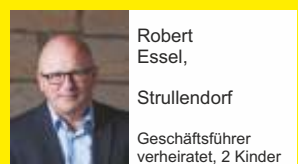
radverkehrsbeauftragter@strullendorf.de



Unsere Gemeinderäte:



Stefan Zahner,
Strullendorf
Dipl. Betriebswirt (FH)
verheiratet, 3 Kinder



Robert Essel,
Strullendorf
Geschäftsführer
verheiratet, 2 Kinder



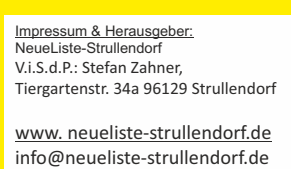
Bernhard Zöllner
Strullendorf
Maschinenbauingenieur
verheiratet, 2 Kinder



Manfred Pappenberger,
Leesten
Dipl. Pädagoge
verheiratet, 3 Kinder



Claudia Bail
Amlingstadt
Staatl. gepr. Masseurin &
med. Bademeisterin
verheiratet, 3 Kinder



Impressum & Herausgeber:
NeueListe-Strullendorf
V.i.S.d.P.: Stefan Zahner,
Tiergartenstr. 34a 96129 Strullendorf
www.neueliste-strullendorf.de
info@neueliste-strullendorf.de



Is ned dei Ernst!

Doch, es wird ernst! Seit 1. Mai 2022 ist in der Gemeinde Strullendorf wieder ein Parküberwachungsdienst (PÜD) eingesetzt. Dieser wird sowohl den fließenden als auch den ruhenden Verkehr überwachen. Viele unserer MitbürgerInnen werden aufatmen und seufzen: „ENDLICH!“

Doch Obacht! Genau jene, die sich des Öfteren bei der Verwaltung, dem Bürgermeister oder den GemeinderätInnen über Falschparker beschwert haben, könnten in Zukunft genau diejenigen sein, die jetzt von den Ordnungshütern aufgeschrieben werden – obwohl sie nur 5 Minuten

dort geparkt haben. Tja, das Autofahrerleben kann hart sein, aber Verkehrsregeln gelten eben für ALLE.

Ich persönlich gehe ja davon aus, dass alle Falschparker und Schnellfahrer einen gültigen Führerschein besitzen. Na dann kennen Sie sich ja mit Verkehrszeichen aus, oder? Ansonsten hilft vielleicht auch ein Sehtest beim Augenarzt oder Optiker.

Also Autofahrer in der Großgemeinde Strullendorf:
AUFGEMERKT!

Ihr Ernstla

Termine der Neuen Liste:

Seit Jahren ist es bei der Neuen Liste zur guten Tradition geworden, sich einmal pro Monat zu einer offenen Fraktions-sitzung zu treffen. Diese Termine finden wechselnd in den verschiedenen Gemeindeteilen statt. Dabei sind alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, um mit unseren Gemeinderät:innen aktuelle Anliegen zu diskutieren

Donnerstag, 23.6.	19:00 Uhr	Geisfeld
Montag, 11.7.	19:00 Uhr	Roßdorf
Donnerstag, 25.8.	19:00 Uhr	Amlingstadt
Dienstag, 20.9.	19:30 Uhr	Leesten
Donnerstag, 20.10.	19:00 Uhr	Mistendorf
Dienstag, 15.11.	19:00 Uhr	Roßdorf
Donnerstag, 15.12.	19:00 Uhr	Wernsdorf

NEUEs von der LISTE

Liebe Bürger:innen,

nun hat auch Strullendorf seine Rathausaffäre.

Doch diese ist nicht der Grund für dieses Faltblatt. Unsere Gemeinderätin und unsere Gemeinderäte arbeiten engagiert für die Gemeindepolitik. Sie nehmen an Gemeinderatssitzungen teil, bereiten diese vor und nach und arbeiten sich damit in verschiedensten Themen ein. Sie stellen Anträge, sind bei Ortsterminen dabei und haben interne Abstimmungen und Beratungen. Das alles machen sie ehrenamtlich und neben ihren Berufen. Diese Arbeit bleibt oft im Verborgenen, was wir ändern möchten.

Wir stellen Ihnen hier unsere Anträge vor, Sie werden eine Einschätzung des 2. Bürgermeisters, Stefan Zahner, zur Kommunikation im Rathaus lesen können. Der Radverkehrsbeauftragte der Gemeinde, Manfred Pappenberger, informiert über seine Arbeit. Claudia Bail berichtet über die Walderholungsstätte, welche u. a. in den 1990er Jahren zur Gründung der Neuen Liste führte. Einen satirischen Beitrag über den Parküberwachungsdienst lesen Sie in „Is ned dei Ernst“ und am Ende des Blattes informieren wir Sie über unsere weiteren Aktivitäten.

Mit dem Faltblatt kommen wir ein Stück weit unserem Wahlversprechen nach, nämlich eine konstruktive und transparente Politik zu machen. Sie werden sehen, dass wir uns für umweltverträgliche und generationenübergreifende Projekte engagieren. Sie werden lesen, dass wir auch zu kritischen Positionen Stellung beziehen und ausgewogene und konstruktive Entscheidungen treffen.

Wir möchten Politik für Sie und mit Ihnen machen, für die Bürger:innen der Gemeinde – dafür wurden unsere Gemeinderäte von Ihnen gewählt. Lassen Sie sich hier von uns informieren! Wir wünschen Ihnen eine schöne Frühlingszeit.

Stefanie Kießling im Namen der Neuen Liste.



Stefanie Kießling
2. Vorsitzende
Neue Liste

Klartext:

Effektivere Zusammenarbeit eingefordert

Die Zusammenarbeit mit dem 1. Bürgermeister Desel war aus meiner Sicht bisher geprägt von einer mangelhaften Kommunikation. An der Anzahl der Gespräche lag es allerdings nicht, auch verliefen unsere Gespräche freundlich und nett. Aber vertrauensvolle Zusammenarbeit unter Bürgermeistern sieht anders aus!

Immer wieder musste ich im Nachhinein feststellen, dass elementare Themen ausgespart wurden. Es ist unbefriedigend, wenn im wöchentlichen Jour Fixe über nachrangige Themen ausführlich berichtet wird,

dürfen nicht nach dem Zufallsprinzip fließen. Ich verstehe mich als politischer 2. Bürgermeister, der mehr als nur die Urlaubsvertretung übernimmt. Um dieses Ehrenamt aktiv ausüben zu können, bin ich davon abhängig, dass eine zielgerichtete, effektive und offene Kommunikation stattfindet!

Die genannten Defizite habe ich im direkten Gespräch mit Bürgermeister Desel konkret angesprochen und Verbesserungen eingefordert. Als Konsequenz haben wir eine besser strukturierte Zusammenarbeit vereinbart. Wenn die vielen



aber die wirklich wichtigen Aufgaben der Gemeinde gar nicht oder nicht rechtzeitig zur Sprache kommen, z.B. Bereitstellungszinsen und Verwahrgelder oder die prekäre Situation bei den fehlenden Kindergartenplätzen. Informationen

wichtigen Aufgaben für Strullendorf positiv bewältigt werden sollen, dann geht das nur gemeinsam. Dafür bin ich angetreten und dieses Ziel verfolge ich weiter!

Stefan Zahner

Was lange währt, wird endlich gut!?

Die lange Geschichte der „Walderholungsstätte“

Bereits seit dem Abriss der Gebäude auf dem Areal an der Hauptmoorstraße in Strullendorf im Jahr 1995 wurden Überlegungen angestellt, wie man dieses Gebäude in Zukunft nutzen will. Der damalige Plan der CSU mit ihrem Bürgermeister Bruno Weiß, dort ein neues Schulgebäude zu errichten, stieß

bei der Bevölkerung auf wenig Gegenliebe. Dies war unter anderem ein entscheidender Punkt für den Wahlausgang 1996, denn zum neuen Bürgermeister wurde damals Andreas Schwarz von der SPD gewählt. In dessen drei Amtsperioden entstand an besagter Stelle zwar kein Schulneubau, jedoch wurden auch sonst keine Planungen und Vorschläge umgesetzt.

Im Oktober 2018 fand zusammen mit dem Planungsbüro Valier schließlich ein Workshop zum Thema „Bebauungsplan Walderholung“ statt. Viele Punkte, die damals bereits erarbeitet wurden, finden jetzt im Jahr 2022 Eingang in die Planungen: Bau von Einfamilienhäusern **und** Mehrfamilienhäusern, Bauplatzgrößen von 400-600 qm, zentrale Energieversorgung sowie Photovoltaikanlagen.

Im Mai 2021 stellte das Planungsunternehmen BFS+GmbH Bamberg im Gemeinderat drei Bebauungspläne vor. Nachdem keiner der Vorschläge im Gremium die Mehrheit fand, einigte man sich darauf, aus den verschiedenen Fraktionen Arbeitsgruppen zu

Präsentation des Planungsbüros im Oktober 2021 stellten die Arbeitsgruppen ihre Verbesserungsvorschläge dar. Vor allem die Rätin und Räte der NL forderten erneut eine Drehung der Einfamilienhäuser, um so eine optimale Nutzung von Photovoltaikanlagen zu erreichen. Abermals wurde der Plan durch die Firma BFS+ GmbH überarbeitet. Erst bei der nächsten Vorstellung stimmten die Gemeinderät:innen **einstimmig** für die Variante vier der Planer:innen (siehe Bild).

Währenddessen wurden mit verschiedenen Behörden Begehungen durchgeführt, um verkehrsrechtliche Vorgaben abzuklären. Die Vorstellung, an der Kreuzung zum Mühlberg einen Kreisverkehr zu



bilden. In diesen sollten die Wünsche und Forderungen für die Planer:innen erarbeitet werden. Die Neue Liste (NL) traf sich daraufhin mit einigen Mitgliedern der CSU-Gemeinderatsfraktion, da im damaligen Workshop von 2018 teilweise sehr gegensätzliche Vorstellungen der beiden Gruppierungen aufeinander trafen. Bei den Gesprächen wurde schnell klar, dass man mittlerweile mit den Anforderungen an den Bebauungsplan in vielen Punkten Einigkeit erzielte. Bei einer zweiten

errichten, wurde schnell wieder fallen gelassen. Die Größe des Kreises, die durch die Langholzfahrzeuge der Bay. Staatsforsten notwendig gewesen wäre, hätte die Kosten auf 2 Mio. erhöht. Diese müssten von der Gemeinde in vollem Umfang getragen werden. Auch eine zweite Zufahrt von dem Baugelände zur Kreisstraße wurde nicht genehmigt. So wird der Verkehr jetzt sowohl von der Hauptmoorhalle als auch vom Hinteren Bach kommend mit jeweils einer Links-Abbiegespur geführt. Um wenigstens für Notein-

sätze eine zweite Zufahrt einzurichten, möchte die Gemeinde einen Zuweg über das Areal der Entsorgungs- und Grüngutcontainer bauen. Zwei Überquerungshilfen sollen das Erreichen des Hauptortes für Fußgänger erleichtern. Eine Versetzung des Ortsschildes ist ebenfalls nicht möglich. Hier war die Hoffnung, die Geschwindigkeit auf Tempo 50 zu reduzieren.

Der Bebauungsplan wird nun erstellt. Die Räumung des Geländes

von Ablagerungen ist der nächste Schritt. Des Weiteren müssen die Gremien einen Punkteplan erstellen, nach welchem die Bauplätze vergeben werden. Sie sehen: Es gibt also noch viel zu tun an der Walderholungsstätte. Wir als Neue Liste werden an dem Thema dranhängen und wieder Bericht erstatten.

Wir wollen so schnell wie möglich das Baugebiet „Walderholung“!

Positionen der Neuen Liste

Bei der letzten Gemeinderatswahl im März 2020 konnten wir **5 Sitze** erreichen und sind noch immer stolz auf das Ergebnis. Die ersten beiden Jahre und damit ein Drittel der aktuellen Legislaturperiode sind vergangen. Das war in vielen Bereichen eine turbulente Zeit. Einige Vorhaben zeichnen sich als schwieriger als gedacht ab. Einige Themen sind neu aufgekommen und müssen vorrangig durchdacht und entschieden werden. Aber viele uns wichtige Punkte konnten wir mittels Anfragen oder Anträge in die Gemeindepolitik einbringen. Konkret waren das:

- Antrag auf Beauftragung einer externen Organisationsberatung (04/2022)
- Antrag zur stärkeren ökologischen Ausrichtung gemeindlicher Pachtverträge (02/2022)
- Antrag auf Sachstandsbericht zum Flächennutzungsplan und evtl. Überarbeitung (12/2021)
- Antrag zur Gewährleistung einer langfristig sicheren (Trink-) Wasserversorgung (02/2021)
- Antrag zum „Weidengraben“, Zeegendorf (03/2021)
- Antrag zu gemeindlichen Ausgleichsflächen (02/2021)
- Anfrage zur Musikschule Strullendorf (gemeinsam mit CSU-Fraktion)
- Anfrage zu Reichsbürgern und Selbstverwaltern (10/2020)
- Antrag auf Informationen zum Baugebiet Hinterer Bach, IGZ Forchheimer Straße, IGZ Kachelmannplatz, Atemschutzzentrum, BIG-Gelände (05/2020)

Viele weitere konstruktive Ansätze schwirren in unseren Köpfen. Auch freuen wir uns immer über Ihre Ideen und Anregungen, zum Beispiel auf einer der nächsten offenen Fraktions-sitzungen. Erfahren Sie am Ende des Blatts, wann die nächste stattfindet!

Die ausführlichen Anträge finden sie auf unserer Internetseite:

www.neueliste-strullendorf.de